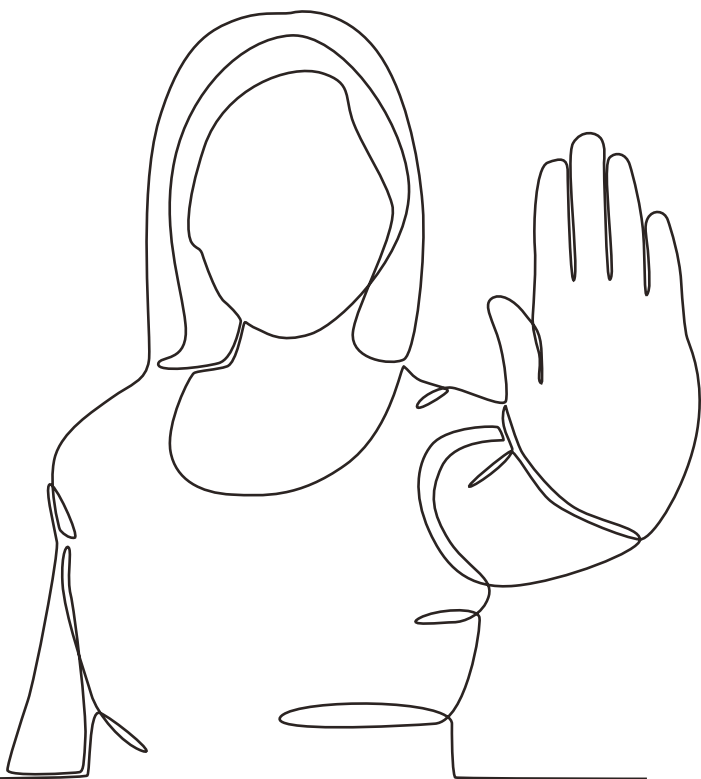


# Selbstbestimmt leben – ohne Gewalt!

Aktionen in Tübingen | Oktober bis Dezember 2024



Impressum

© September 2024

Herausgegeben von der Universitätsstadt Tübingen

Gleichstellung und Integration

Bildnachweise:

Titelbild: Bildnachweis ST Line Art/shutterstock.com

Aktion zum Weltmädchen\*tag: Mädchen\*treff e.V. Tübingen

Andrea Petković: d.a.i.

Mit Frauenpower gegen die AfD: Courage

Orange Your City: Christoph Jäckle Soroptimist

„VIVAS: Wir wollen leben!": Angélica Cruz Aguilar, vivasdocumental

Layout und Druck: Represtelle Hausdruckerei

# Inhaltsverzeichnis

<b>Selbstbestimmt leben – ohne Gewalt!</b>	3
<b>Was macht eigentlich filia.die frauenstiftung?</b> Vortrag und Diskussion	4
<b>Social media Beitrag auf dem Instagram-Kanal des Mädchen*treffs</b> Social media Aktion zum Weltmädchen*tag	5
<b>Geschlecht und Selbstbestimmung – Begleitung von trans* Kindern und Jugendlichen</b> Gesprächsrunde	6
<b>Mit Frauenpower gegen die AfD</b> Powerpoint und Diskussion	7
<b>Queer, Gender, Diversität, Inklusion – intersektionale Politiken in der Arbeitswelt</b> Podiumsgespräch (Präsenz und Zoom)	8
<b>„Selbst-Schuld-Katapult“ – Altersarmut ist weiblich</b> Theaterperformance	9
<b>Andrea Petković – „Zeit, sich aus dem Staub zu machen“</b> Lesung mit Gespräch und Fragerunde	10
<b>BodyrEVOLution</b> Ausstellung	11
<b>Queer, LGBTQ+, nonbinär – was heißt das eigentlich und was bedeutet es, nicht heterosexuell zu leben?</b> Gesprächsrunde	12
<b>Stoppt Gewalt gegen Frauen und Mädchen</b> Infostände und Kundgebung auf dem Holzmarkt	13

## **„VIVAS: Wir wollen leben!“**

Frauenfrühstück, Film und Diskussion über Frauenrechte in Mexiko mit der Regisseurin Angélica Cruz Aguilar 14

## **„Frei leben – ohne Gewalt!“**

Aktionen zum internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen 15

## **Aktion: Orange your City – sag NEIN zu Gewalt gegen Frauen**

Orange Beleuchtung von Gebäuden 16

## **Warum Gewaltschutz uns Alle angeht**

Infoabend 17

## **Die Macht der ökonomischen Gewalt**

Vortrag und Podiumsgespräch 18

## **Sexarbeit und Prostitution – Sensibilisierung und Grundlagen**

Workshop 19

## **Übersicht Piktogramme Barrierefreiheit**



Barrierefrei zugänglich



Aufzug mit Rollstuhl nutzbar



Rollstuhlgerechtes WC



Toilette für alle

## **Selbstbestimmt leben – ohne Gewalt!**

Mit der Veranstaltungsreihe „**Selbstbestimmt leben – ohne Gewalt**“, widmet sich das Tübinger Aktionsbündnis Gleichstellung jährlich im Schwerpunkt dem Thema der geschlechtsbezogenen Gewalt. Insbesondere Frauen und Mädchen aber auch queere Menschen sind betroffen.

Sexualisierte und häusliche Gewalt tritt in verschiedenen Formen auf und schränkt die Betroffenen massiv in ihrer Selbstbestimmung ein. Neben körperlicher Gewalt ist es psychische Gewalt, die durch Einschüchterung, Demütigung und Kontrolle das Selbstwertgefühl und die mentale Gesundheit der Betroffenen untergräbt. Ökonomische Gewalt manifestiert sich in finanzieller Abhängigkeit und dem Verwehren von Ressourcen, was Frauen in ihrer Autonomie und ihren Möglichkeiten aus gewaltvollen Beziehungen zu entkommen einschränkt. Ein selbstbestimmtes Leben, das auf Freiheit und Sicherheit basiert, ist unter diesen Bedingungen kaum möglich. Daher ist es unerlässlich, dass wir als Gesellschaft aktiv gegen jede Form von geschlechtsbezogener Gewalt vorgehen.

Von Oktober bis Dezember bieten 16 Veranstaltungen Raum, sich umfassend zu informieren, auszutauschen und zu vernetzen. Sie sind wichtig, um das Bewusstsein für dieses Thema und andere gleichstellungsrelevante Themen zu schärfen.

Wir laden Sie herzlich ein, daran teilzunehmen. Lassen Sie uns gemeinsam ein starkes Zeichen setzen für ein selbstbestimmtes Leben ohne Gewalt!

Ihre



Mihriban Şahin

*Gleichstellungs- und Integrationsbeauftragte*

# Was macht eigentlich filia.die frauenstiftung?

Vortrag und Diskussion

**Donnerstag, 10. Oktober 2024 | 19 bis 21 Uhr**

**Hirsch Begegnungsstätte**

Hirschgasse 9, 72070 Tübingen

**Eintritt:** frei

*all genders welcome*



filia.die frauenstiftung ist eine Gemeinschaftsstiftung, sie wurde im Jahr 2001 von neun Frauen gegründet. filia.die frauenstiftung fördert Projekte von und für Frauen und Mädchen, die strukturellen Wandel zum Ziel haben. filias Motto ist „Change, not Charity“ – „Sozialer Wandel, nicht Wohlfahrt“. filia fördert Organisationen, die sich für die Freiheit von Gewalt einsetzen, gesellschaftliche Teilhabe einfordern und demokratische Strukturen stärken – in Mittel- und Osteuropa, in Deutschland und im globalen Süden. filia hat bisher mehr als 500 Projekte in über 50 Ländern unterstützt.

Susanne Bächer, eine der Gründerinnen, und Lizzy Wazinski, die heutige Geschäftsführerin von filia, referieren gemeinsam.

Anschließend Fragen und Diskussion.

**Veranstaltet von:**

filia.die Frauenstiftung

## **Social media Beitrag auf dem Instagram-Kanal des Mädchen\*treffs**

Social media Aktion zum Weltmädchen\*tag

**Freitag, 11. Oktober 2024**

**Online:** [https://www.instagram.com/girlistic\\_tuebingen/](https://www.instagram.com/girlistic_tuebingen/)

Anlässlich des Weltmädchen\*tages wollen wir mit Mädchen\* über die Bedeutung dieses Tages ins Gespräch kommen und Forderungen und Botschaften sammeln.

Diese werden dann mit Sprühkreide im Stadtgebiet sichtbar gemacht und anschließend über unsere social media-Kanäle veröffentlicht.



**Veranstaltet von:**

Mädchen\*Informations- und Beratungszentrum/  
Mädchen\*treff e. V. Tübingen

# **Geschlecht und Selbstbestimmung – Begleitung von trans\* Kindern und Jugendlichen**

## Gesprächsrunde

**Donnerstag, 17. Oktober 2024 | 18 Uhr**

**Elkiko Familienzentrum e. V.**

Lilli-Zapf-Straße 17, 72072 Tübingen

**Eintritt:** frei



Im Arbeitsalltag mit Kindern und Jugendlichen treffen Fachkräfte häufig völlig unvorbereitet auf das weite Feld der Lebensumstände von trans Kindern und Jugendlichen. Trans\* Kinder und Jugendliche bilden im Kontext seelischer Gesundheit eine besonders vulnerable Gruppe. Die Unterscheidung in Norm und Abweichung schafft die Grundlage für ausgrenzendes Verhalten, Pathologisierung und Transfeindlichkeit. Wir wollen ins Gespräch darüber kommen, wie trans\* Kinder und Jugendliche entsprechend ihres geschlechtlichen Selbstverständnisses mit Respekt behandelt und von Fachkräften gut unterstützt werden können.

Lean Haug und Uli Hirn werden aus der eigenen Arbeit in Beratungsangeboten zu geschlechtlicher Vielfalt berichten und Fragen beantworten.

### **Veranstaltet von:**

Elkiko Familienzentrum e. V., adis e. V., Fachstelle Vielfalt/  
Mädchen\*treff e. V. Tübingen und der Stabsstelle Gleich-  
stellung und Integration der Universitätsstadt Tübingen



# Mit Frauenpower gegen die AfD

Powerpoint und Diskussion

**Donnerstag, 17. Oktober 2024 | 19 bis 21 Uhr**

**Infö**

Mauerstraße 2, 72070 Tübingen

**Eintritt:** frei

*all genders welcome*



Wir machen die faschistische Gefahr zum Thema!

Weltweit rücken Parteien nach rechts. Der Einfluss faschistischer Parteien wächst. In Deutschland ist die AfD wie der Wolf im Schafspelz: verkauft sich als Vertreterin der „kleinen Leute“, aber stimmt im Bundestag gegen Geld für sozialen Wohnungsbau und für Abschaffung der Erbschaftssteuern. Frauen sollen in „ihren natürlichen Lebensraum“ zurück sprich in die Familie, ein Rollback aller erkämpften Frauenrechte.



Die AfD ist rassistisch, frauenfeindlich, unsozial und undemokratisch – keine Alternative. AfD führt zum Faschismus!

**Veranstaltet von:**

Frauenverband Courage e. V. Tübingen/Reutlingen

# **Queer, Gender, Diversität, Inklusion – intersektionale Politiken in der Arbeitswelt**

Podiumsgespräch (Präsenz und Zoom)

**Montag, 4. November 2024 | 19 bis 21.30 Uhr**

**Brahmszimmer, Museumsgesellschaft Tübingen e. V.**

Wilhelmstraße 3, 72074 Tübingen

**Eintritt:** frei

*all genders welcome*

**Anmeldung ist erforderlich:** [info@tifs.de](mailto:info@tifs.de)

*Es gibt die Möglichkeit, sich via Zoom zuzuschalten.*

*Ein Link wird nach der Anmeldung zugeschickt.*

Basierend auf Erkenntnissen aus der tifs-Studie „Queeres Leben in der Arbeitswelt“ im Auftrag des Fritz-Erler-Forums BW (2023) diskutieren Claudia Feiner, Netzwerk 0711liebtbunt, diconium strategy GmbH; JJ Link, Netzwerk LSBTTIQ BW, Fraunhofer IAO; Lou Schumm, Universitätsstadt Tübingen und Dr.<sup>in</sup> Gerrit Kaschuba, Forschungsinstitut tifs:

- Wie sieht die Anerkennung und Verankerung von queeren Perspektiven im Kontext von gender- und diversitätsbezogenen Strategien in Organisationen aus?
- Welche Herausforderungen an Bündnispolitik zeigen sich angesichts aktueller antifeministischer, antigender, rechtspopulistischer Entwicklungen?
- Welche Anforderungen stellen sich an die (Praxis) Forschung?

**Veranstaltet von:**

Forschungsinstitut tifs e. V. in Kooperation mit:

Florian Koch/Fritz-Erler-Forum BW

# **„Selbst-Schuld-Katapult“ – Altersarmut ist weiblich**

Theaterperformance

**Sonntag, 17. November 2024 | 16 bis 18 Uhr**

**Club Voltaire**

Haaggasse 26 b, 72070 Tübingen

**Eintritt:** 5 Euro (empfohlener Beitrag) auf freiwilliger Basis

In Altersarmut zu leben bedeutet mit einer finanziell-materiellen Mangelsituation konfrontiert zu sein, Altersarmut wirkt sich aber auch emotional auf die Betroffenen aus. Gefühle des Scheiterns, der Scham und Schuld, Zukunftsängste und Sorgen, Minderwertigkeitsgefühle und Einsamkeit sind ebenso Folgeerscheinungen. Häufig gehen dieses Gefühl Hand in Hand mit gesellschaftlicher Abwertung und Stigmatisierung.

Diese affektive Dimension von Altersarmutserfahrungen nimmt die Kulturwissenschaftlerin Alexandra Rau mit einer Lecture Performance in den Blick. Ausgehend von Interviewmaterial, das im Rahmen eines langjährigen, kollektiven Forschungsprojekts erhoben wurde, kommen betroffene Frauen zu Wort.

## **Veranstaltet von:**

Tübinger Vereinigung für Empirische Kulturwissenschaft e. V.  
in Kooperation mit: Club Voltaire, Baf. e. V., Zonta-Club  
Tübingen, Gleichstellungsbüro der Universität Tübingen

## **Andrea Petković – „Zeit, sich aus dem Staub zu machen“**

Lesung mit Gespräch und Fragerunde

**Dienstag, 19. November 2024 | 19.15 bis 20.45 Uhr  
d.a.i. Tübingen**

Karlstraße 3, 72072 Tübingen

**Eintritt:** frei



Auch dieses Jahr dürfen wir die ehemalige Tennisspielerin und heutige Fernsehmoderatorin und Schriftstellerin Andrea Petković im d.a.i. Tübingen begrüßen. Nach ihrem Debütroman „Zwischen Ruhm und Ehre liegt die Nacht“ (2020) konnte sie sich in der Literarturszene gut etablieren. Zusammen mit Amerikanist Michael Butter stellt die ehemalige Profi-Tennisspielerin – die sich übrigens auch für die Gleichstellung der Geschlechter einsetzt – an diesem Abend ihr neues Buch „Zeit, sich aus dem Staub zu machen“ (2024) vor. In diesem geht sie essentiellen Fragen nach ihrem Ausstieg aus dem Profisport auf den Grund.

**Veranstaltet von:**  
d.a.i. Tübingen

# BodyEVOLution

Ausstellung

**Freitag, 22. November 2024 bis Mittwoch, 30. April 2025**  
**Stadtmuseum Tübingen**

Kornhausstraße 10, 72070 Tübingen

## **Besichtigungszeiten:**

Mittwoch bis Sonntag 11 bis 17 Uhr (auch an Feiertagen)

Donnerstag bis 19 Uhr

**Eintritt:** frei



*(Workshops für Schulklassen ggf. kostenpflichtig)*

Die Ausstellung besteht aus zwölf Stationen, die jeweils eines der folgenden Themen behandeln: Schönheitsideale, Körpervielfalt, Gesundheit/ Gewicht, Soziale Medien, Fast Fashion, Geschlechterstereotype, Geschlechtervielfalt, Menschenrechte, Aktivismus. Die Stationen eignen sich daher für die Arbeit in unterschiedlichen Settings.

Die Ausstellung wird mit Führungen für Schulklassen begleitet von tima e. V. und Mädchentreff e. V.

## **Weitere Informationen:**

<https://www.amazone.or.at/projekte/ausstellung-body-revolution>

## **Veranstaltet von:**

Mädchen\*Informations- und Beratungszentrum/

Mädchen\*treff e. V. Tübingen und tima e. V. *Lebenshunger*

# **Queer, LGBTQ+, nonbinär – was heißt das eigentlich und was bedeutet es, nicht heterosexuell zu leben?**

Gesprächsrunde

**Freitag, 22. November 2024 | 15 bis 17 Uhr**

**Hirsch Begegnungsstätte**

Hirschgasse 9, 72070 Tübingen



**Eintritt:** frei

Früher kannte man nur die Begriffe homosexuell, schwul, lesbisch. Es fehlten Worte, die die ganze geschlechtliche Vielfalt einschließen. Die gibt es heute, aber was heißt was? Und wie leben Menschen mit verschiedener sexueller Orientierung heute in unserer Gesellschaft?

Das erfahren Sie im Gespräch mit Lou Schumm, nonbinär, Koordinierungsstelle Queere Chancengleichheit der Universitätsstadt Tübingen, und Dr. Andrea Wittich, Psychologin und ältere lesbisch lebende Frau.

Stellen Sie Ihre Fragen!

## **Veranstaltet von:**

Andrea Wittich, in Kooperation mit: Stabsstelle Gleichstellung und Integration der Universitätsstadt Tübingen, Hirsch Begegnungsstätte für Ältere e. V.

# **Stoppt Gewalt gegen Frauen und Mädchen**

Infostände und Kundgebung auf dem Holzmarkt  
zum Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen

**Samstag, 23. November 2024 | 11 bis 13 Uhr**  
**Holzmarkt**  
Holzmarkt, 72070 Tübingen

Wir protestieren gegen die wachsende Gewalt in Kriegen, Vergewaltigungen als Kriegswaffe, häusliche Gewalt, Frauenmorde, Kinder- und Altersarmut und Verteuerung des ganzen Lebens, Angriffe gegen LGBT+. Am 25. November 1960 wurden die Schwestern Mirabal, Revolutionärinnen gegen den Diktator Trujillo in der Dominikanischen Republik durch seine Schergen ermordet. Seit 1981 ist es der Kampftag der Internationalen Frauenbewegung und ist verknüpft mit dem Mut und Widerstandsgeist der Frauen auf der ganzen Welt.

Frauen wollen keine Opfer sein, sondern Kämpferinnen für eine befreite Zukunft.

**Veranstaltet von:**  
Frauenverband Courage e. V. Tübingen/Reutlingen

## „VIVAS: Wir wollen leben!“

Frauenfrühstück, Film und Diskussion über Frauenrechte in Mexiko mit der Regisseurin Angélica Cruz Aguila

**Sonntag, 24. November 2024 | 11 bis 14 Uhr**

**Frauen\*café achtbar**

Weberstraße 8, 72070 Tübingen

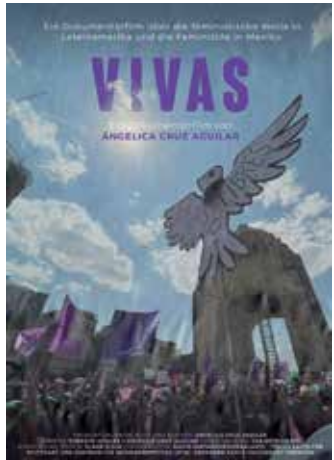
**Eintritt:** 16 Euro für Frühstück und Film

*Frauen\* welcome*



**Anmeldung bitte unter:** [info@achtbar-tuebingen.de](mailto:info@achtbar-tuebingen.de)

In Mexiko werden jährlich über 2.000 Frauen aus geschlechtsspezifischen Motiven ermordet. Beispielsweise Fátima (12), die 2015 auf dem Heimweg von der Schule von drei Nachbarn abgefangen, misshandelt und ermordet wurde. Oder Renata (13), die vom Ex-Partner ihrer Mutter in ihrem eigenen Zuhause getötet wurde. Die Mütter der beiden



toten Mädchen engagieren sich seitdem in feministischen Kollektiven und fordern von der Regierung Maßnahmen für ein Leben ohne Gewalt und Femizide. Regisseurin Angélica Cruz Augilar zeigt, wie wichtig deren Einsatz für Frauenrechte ist.

### **Trailer:**

[https://www.youtube.com/watch?v=RJrZVgvdXY&t=4s&ab\\_channel=RadioHispanohablante](https://www.youtube.com/watch?v=RJrZVgvdXY&t=4s&ab_channel=RadioHispanohablante)

### **Veranstaltet von:**

Frauen\*café achtbar



## „Frei leben – ohne Gewalt!“

Aktionen zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen

**Montag, 25. November 2024 | ab 15.30 Uhr**

**Marktplatz am Rathaus**

Am Markt 1, 72070 Tübingen



**Eintritt:** frei

*all genders welcome*

### **Ab 15.30 Uhr**

#### **Mut schöpfen!**

Mit dieser Mittmachaktion möchten wir gemeinsam *Mut schöpfen* und ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen setzen. Passant\_innen schöpfen auf dem Tübinger Marktplatz in Gefäße Wasser als Sinnbild für Lebensenergie. Die Gefäße stehen symbolisch für von Gewalt betroffene Frauen, die sich in den letzten Jahrzehnten hilfesuchend an den Verein „Frauen helfen Frauen e. V.“ in Tübingen gewandt hat.

### **16.30 Uhr**

Zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen hisst die Stadt, vertreten durch Oberbürgermeister Boris Palmer, vor dem Rathaus die „Frei leben – ohne Gewalt“ Fahne. Darauf folgen Wortbeiträge und ein offenes Mikrofon.

Unter dem Leitspruch *Orange your City – sag NEIN zu Gewalt gegen Frauen* leuchten ZONTA und Soroptimist International das Rathaus orange an (zur Aktion s. S. 16).

#### **Veranstaltet von:**

Aktionsbündnis Gleichstellung, Stabsstelle Gleichstellung und Integration der Universitätsstadt Tübingen, Frauennetzwerk 8. März

# **Aktion: Orange your City – sag NEIN zu Gewalt gegen Frauen**

Orange Beleuchtung von Gebäuden

**Montag, 25. November 2024 | ab 16.30 Uhr**

**Rathaus**

Am Markt 1, 72070 Tübingen

Gewalt gegen Frauen und Mädchen ist eine allgegenwärtige Menschenrechtsverletzung. Sie kennt keine nationalen oder kulturellen Schranken und betrifft Millionen Frauen und Mädchen sowohl in Friedenszeiten als auch in bewaffneten Konflikten.



Das Rathaus leuchtet an diesem Tag ab 16.30 Uhr orange. Flächen, Dinge oder Menschen verwandeln sich in Orange, um auf diesen Missstand aufmerksam zu machen und sich mit den Opfern zu solidarisieren. Die Farbe Orange lehnt sich dabei an die Kampagnenfarbe der Organisation „UN Women“ der Vereinten Nationen an.

## **Veranstaltet von:**

ZONTA Club Tübingen und Soroptimist International Club  
Tübingen

# Warum Gewaltschutz uns Alle angeht

Infoabend

Mittwoch, 27. November 2024 | 19 bis 21 Uhr

Frauen\*ProjekteZentrum

Weberstraße 8, 72070 Tübingen



**Eintritt:** frei

*all genders welcome*

Frauen helfen Frauen e. V. Tübingen wurde vor 44 Jahren aus der Tübinger Frauenbewegung gegründet. Wir unterstützen Betroffene von Häuslicher und Sexualisierter Gewalt. Nicht Jede ist betroffen, aber Jede\*r hat mit Frauen\* zu tun, die geschlechtsspezifische Gewalt erleben oder erlebt haben. Die Auswirkungen dieser Gewalt tragen wir alle. An diesem Abend erfahren Sie mehr über die Arbeit unseres Vereins und warum wir uns Alle gegen geschlechtsspezifische Gewalt stark machen sollten.



**Veranstaltet von:**

Frauen helfen Frauen e. V. Tübingen

# Die Macht der ökonomischen Gewalt

Vortrag und Podiumsgespräch

Freitag, 29. November 2024 | 16 bis 18 Uhr

Ratssaal, Rathaus

Am Markt 1, 72070 Tübingen



**Eintritt:** frei

*all genders welcome*

Partnergewalt gegen Frauen ist ein Misshandlungssystem verschiedener Gewaltformen. Ziel ist, Macht und Kontrolle zu erlangen und zu erhalten. Neben körperlicher, psychischer und sexualisierter Gewalt ist ökonomische Gewalt wesentlich und ausgesprochen wirksam, um die Abhängigkeit aufrechtzuerhalten. Geschlechtsspezifische Rollenvorstellungen sowie gesellschaftliche Mechanismen verhindern die ökonomische Unabhängigkeit von Frauen und tragen so dazu bei, dass Partnergewalt das Leben vieler Frauen, ihre Lebensentwürfe und -chancen sehr stark beeinträchtigt.

## **Referentin:**

Prof. Dr. Petra J. Brzank, MPH, Soziologin und Gesundheitswissenschaftlerin, Professorin für Soziologie und empirische Sozialforschung an der Hochschule Nordhausen

## **Veranstaltet von:**

Stabsstelle Gleichstellung und Integration  
der Universitätsstadt Tübingen

# **Sexarbeit und Prostitution – Sensibilisierung und Grundlagen**

Workshop

**Dienstag, 17. Dezember 2024 | 19 bis 21 Uhr**

**Aidshilfe Tübingen Reutlingen e. V.**

Herrenberger Straße 9, 72070 Tübingen

**Kostenlos | Begrenzt auf 10 Teilnehmende**

**Anmeldung unter:** [kontakt@prout-rt-tue.de](mailto:kontakt@prout-rt-tue.de)

kein Vorwissen nötig

Basis-Workshop des Projekts „SELMA – Sensibilisierung und Empowerment von Menschen in der Prostitution“. Mit Hilfe von grundlegendem Wissen und offenem Austausch soll eine stigmasensible Haltung gegenüber Sexarbeiter\_innen/Prostituierten entwickelt werden. Dabei wird genug Raum sein Fragen zu stellen und neue Perspektiven auf das große Feld Prostitution/Sexarbeit zu gewinnen.

Außerdem soll der Frage nachgegangen werden, was das alles mit uns und unserer Gesellschaft zu tun hat?



Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

## **Veranstaltet von:**

Gesamtkooperationsprojekt SELMA. Das Projekt „SELMA – Sensibilisierung und Empowerment für Menschen in der Prostitution“ wird im Rahmen des Programms „EhAP Plus – Eingliederung hilft gegen Ausgrenzung der am stärksten benachteiligten Personen“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

# Veranstalter\_innen



Club Voltaire e.V. Haaggasse 26b 72070 Tübingen

eikiko Familienzentrum Tübingen e.V.





## **Kontakt:**

Luzie Kollinger | 07071 204-1442 |  
luzie.kollinger@tuebingen.de

---